

	<p>Object: Kurumba</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Süd- und Südostasien</p> <p>Inventory number: VIII C 1471</p>
--	--

## Description

Die Region liegt auf einem Hochplateau in bis zu 2600 Metern Höhe und ist von dichtem tropischen Wald begrenzt. Die abgelegene Lage und die schwierigen klimatischen Bedingungen haben dieses Gebiet in eine Art natürliche biologische Insel verwandelt, die über Jahrhunderte hinweg ihre Abgeschlossenheit bewahren konnte. Gesprochen wird das Kurumba noch von schätzungsweise 4.900 Personen. Innerhalb Indiens erstreckt sich das Gebiet auf drei Bundesstaaten mit drei verschiedenen Sprachen und drei verschiedenen Schulsystemen, was zu einer für das Kurumba prekären Situation führt. Als weitere Bedrohung für die Menschen wie für das Ökosystem erweist sich zudem der Trend zum Wildlife-Tourismus. (Quelle: <http://www.kooperation-international.de/indien/geistes-und-sozialwiss/info/detail/data/42305/?PHPSESSID=ccee5d58af4196810779567d17114706>)

3 junge Mädchen mit teilweise verfilzten Haaren, in ärmlicher Kleidung, sitzen auf dem Boden bzw. lehnen sich gegen ein Fass und stützen sich dabei auf einem Stab ab.  
Sammler: Riebeck, Emil

## Basic data

Material/Technique:	Foto auf Karton aufgezogen
Measurements:	Bildformat (Foto): 20,4 x 15,2 cm; Kartonformat (Foto): 31,4 x 23,7 cm

## Events

Collected	When	
	Who	Emil Riebeck (1853-1885)
	Where	

Image taken	When	Before 1888
	Who	Albert Thomas Watson Penn (1849-1924)
	Where	Kerala
Image taken	When	Before 1888
	Who	Albert Thomas Watson Penn (1849-1924)
	Where	Nilgiris district
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Kurumba
	Where	

## Keywords

- Photography